

MAHLE richtet Geschäft mit Kleinmotorenkomponenten neu aus

- Starker Trend zu Akkubetrieb bei handgeführten Arbeitsmaschinen; Ausrichtung auf Marktbedingungen und Anpassung des Personalstands erforderlich
- Fokussierung des Geschäfts mit Kleinmotorenkomponenten auf Zweirad- und Freizeitfahrzeug-Anwendungen
- Geschäft mit Großmotorenkomponenten nicht betroffen

Stuttgart, 23. Juni 2017 – MAHLE plant, das Geschäft mit Komponenten für Kleinmotoren am Standort Markgröningen zu restrukturieren. Aufgrund des technologischen Wandels vom Verbrennungsmotor zum batterieelektrischen Antrieb bei handgeführten Arbeitsmaschinen fokussiert MAHLE seine Aktivitäten auf die Entwicklung und Fertigung von Produkten für Zweiräder und Freizeitfahrzeuge. In diesem Zug ist eine Reduzierung des Personalstands um rund 100 erforderlich. Das Geschäft mit Komponenten für Großmotoren am gleichen Standort ist von der geplanten Maßnahme nicht betroffen.

MAHLE entwickelt und fertigt am Standort Markgröningen sowohl Komponenten für Klein- als auch für Großmotoren. Dort sind aktuell rund 590 Beschäftigte tätig, davon knapp 220 im Bereich Kleinmotoren. In diesem Bereich entwickelt und fertigt MAHLE sowohl Komponenten für handgeführte Arbeitsmaschinen als auch für Zweiräder und Freizeitfahrzeuge.

Die Umstrukturierung im Bereich Kleinmotoren hat das Ziel, sich auf die neuen Marktgegebenheiten einzustellen. Mit der Neuausrichtung ist eine Anpassung des Personalstands verbunden. Hierzu wird das Unternehmen in den kommenden Wochen Gespräche mit den Arbeitnehmervertretern führen. Es ist geplant, die Anzahl der Beschäftigten bis Ende 2018 um rund 100 zu reduzieren.

Die geplante Personalanpassung wird im Rahmen der bestehenden Beschäftigungssicherungsvereinbarung durchgeführt. Dabei sollen betriebsbedingte Kündigungen möglichst vermieden und ein eventueller Personalüberhang unter anderem durch eine Transfergesellschaft aufgefangen werden.

Über MAHLE

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie. Der Konzern deckt mit seinen Produkten für Verbrennungsmotoren und deren Peripherie bis hin zu Lösungen für elektrifizierte Fahrzeuge alle wichtigen Fragestellungen entlang des Antriebsstrangs und der Klimatechnik ab: von Motorsystemen und -komponenten über die Filtration bis zum Thermomanagement. Weltweit sind in mindestens jedem zweiten Fahrzeug Produkte von MAHLE verbaut. Komponenten und Systeme von MAHLE kommen auch fernab der Straße zum Einsatz – ob in stationären Anwendungen, mobilen Arbeitsmaschinen, Schiffen und auf der Schiene.

Der Konzern hat 2016 mit rund 77.000 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 12,3 Milliarden Euro erwirtschaftet und ist mit rund 170 Produktionsstandorten in 34 Ländern vertreten. In 15 großen Entwicklungsstandorten in Deutschland, Großbritannien, Luxemburg, Slowenien, den USA, Brasilien, Japan, China und Indien arbeiten rund 6.000 Entwicklungsingenieure und Techniker an innovativen Lösungen für die Mobilität der Zukunft.

Für Rückfragen

MAHLE GmbH

Ruben Danisch

Zentrale Unternehmenskommunikation/Öffentlichkeitsarbeit

Pragstraße 26 – 46

70376 Stuttgart, Deutschland

Telefon: +49 711 501-12199

Fax: +49 711 501-13700

ruben.danisch@mahle.com